

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
1. Säkularisierung	27
1.1. Was ist mit der Religion passiert?	27
1.2. „Entzauberung“	29
1.3. Probleme um die Definition von Religion	30
1.3.1. Sakral und profan	32
1.3.2. Ethnologische Perspektiven	36
1.4. Terminologische Schattierungen: Säkularisation, Säkularisierung, Säkularismus, Laizismus, Irreligion	41
1.5. Die Säkularisierungsthese	43
1.6. Aspekte der Säkularisierung	47
1.6.1. Säkularisierung als ethnozentrischer Prozess	47
1.6.2. Objekte und Subjekte von Säkularisierung	49
1.6.3. Säkularisierung als Erosion von Autorität	52
1.7. Elemente einer Geschichte der Säkularisierung	55
1.7.1. Monotheismus	55
1.7.2. Antike Wurzeln	57
1.7.3. Christliche Grundlagen	60
1.7.4. Die abendländische Wendung	61
1.7.4.1. Macht und Reichtum der Kirche	62
1.7.4.2. Die kulturelle Hegemonie der Religion	63
1.7.5. Die Reformation	66
1.7.6. Die Aufklärung	68
1.8. Von Toleranz zu Religionsfreiheit	70
1.9. Säkularisierung im Projekt der Moderne	77
1.9.1. „All that is solid melts into air“	78
1.9.2. Religion in der Moderne – moderne Religion?	80
1.9.3. Innovationszwang, Pluralismus, Relativismus	82
1.9.4. Zwischenbilanz	90

2.	Morgenländische Verhältnisse	93
2.1.	Das Projekt Islam	93
2.1.1.	Grundkoordinaten des muslimischen Universums	93
2.1.2.	Der Islam und die Zumutungen der Säkularisierung	99
2.1.2.1.	Die Dichotomie von ‚Religion‘ und ‚Welt‘	100
2.1.2.2.	Religiöse Institutionen und die weltliche Ordnung	101
2.1.2.3.	Religion als Gesetz	102
2.1.2.4.	Der Islam und die Ungläubigen	105
2.2.	Der osmanisch-türkische Hintergrund	107
2.2.1.	Türkische Wurzeln	108
2.2.2.	Die osmanische Ordnung der klassischen Zeit	110
2.2.2.1.	Die osmanische Türkei und der Westen	118
2.2.3.	Die ersten modernisierenden Reformen	120
2.2.4.	Die Tanzimat	125
2.2.5.	Die Jungen Osmanen und die erste Verfassung	134
2.2.6.	Die hamidische Diktatur: Verwestlichung und Panislamismus	136
2.3.	Die moderne Türkei	141
2.3.1.	Die jungtürkische Bewegung und der türkische Nationalismus	141
2.3.2.	Neue Ideologien und soziale Bewegungen	143
2.3.2.1.	Ziya Gökalp	146
2.3.2.2.	Die Freimaurerei in der Türkei	148
2.3.3.	„Einheit und Fortschritt“: von der Revolution zur Diktatur	152
2.3.4.	Die Türkische Republik	153
2.3.4.1.	Ideologische und institutionelle Grundlagen	155
2.3.4.2.	Die kemalistische Kulturrevolution	156
2.3.4.3.	Von Mustafa Kemal zu Atatürk – die gesellschaftliche Produktion eines Übervaters	164
2.3.4.4.	Die Türkische Republik und der Islam	165
2.3.5.	Zwei soziale Bewegungen als Traumata der jungen Republik	166
2.3.5.1.	Die Rebellion von Şeyh Said 1925	167
2.3.5.2.	Das „Ereignis von Menemen“ 1930	170
2.3.6.	Kemalismus nach Atatürk: Demokratisierung, politischer Wettbewerb, Neotraditionalismus	173
2.3.7.	Nachtrag: Zehn Jahre später	179
3.	Aydın, Grenzmark der Moderne	183
3.1.	Die Stadt als Palimpsest	184
3.1.1.	Die tiefen Schichten	184
3.1.2.	Rezente Sedimentierungen	187
3.1.3.	Die ‚Aydınlı‘	193
	Exkurs: Ethnizität in der Türkei	195

3.1.4.	Ökonomische Gegebenheiten	198
3.1.5.	Siedlungsstruktur und Wohnformen	203
3.1.6.	Politisches Leben	207
3.1.7.	Dimensionen der gesellschaftlichen Differenzierung in Aydın	211
3.1.8.	Selbstbild und Selbsteinschätzung: die Identität der ‚Aydınlı‘	215
3.2.	Islam in Aydın	217
3.2.1.	Die Präsenz des Islam im Alltag	217
3.2.2.	Religiöse Feiertage	224
3.3.	Praxis, Haltungen und Ideologeme: ein demoskopisches Profil	234
3.3.1.	Religion als Praxis	236
3.3.2.	Religion als Ideologie und Identität	238
3.3.3.	Religion als Ordnung der Geschlechter	240
3.3.4.	Autoritarismus und Toleranz	241
3.3.5.	Folgerungen	243
4.	Der türkische Kulturkampf	247
4.1.	Wo liegt die Türkei?	247
4.1.1.	Wirksame Fiktionen: ‚Osten‘ und ‚Westen‘	248
4.1.2.	Die Türkei und die Türken in der islamischen Welt	251
4.1.3.	Die Türkei im modernen globalen Gefüge	256
4.1.3.1.	Historische Altlasten	258
4.1.3.2.	Das türkische Werben um den Westen	260
4.1.3.3.	Chauvinismus aus Trotz: der Wagenburgkomplex	262
4.1.3.4.	Ein Dokument: Atatürks Rede an die Jugend	265
4.2.	Umstrittene Kultur	267
4.2.1.	Akkulturation und Verwestlichung	268
4.2.2.	Kulturpolitik	272
4.3.	‚Laiklik‘: der Kampf um die Rolle der Religion	279
4.4.	Die Krise des türkischen Säkularismus	288
4.4.1.	Islam als nativistischer Sammelpunkt	288
4.4.2.	Die unausweichliche Politisierung der Religion	290
4.4.3.	Die Vitalität der ‚tarikat‘ und ‚cemaat‘	292
4.4.4.	Die religiöse Subversion des laizistischen Staates	296
4.4.5.	Die Islamisierung der extremen Rechten	297
4.4.6.	Die türkisch-islamische Synthese	299
4.4.7.	Umstrittenes Gelände: Bildung	302
4.4.8.	Pièce de résistance: ‚türban‘	304
4.4.9.	Bedrängte Säkularisten	306
4.4.10.	Die neue islamische Intelligenzija	308

4.5.	Kulturkampf und Kommunalismus: Sunniten versus Aleviten	309
4.6.	Muslim-Sein in der Türkei am Ende des 20. Jahrhunderts	316
4.6.1.	Ein Spektrum von Haltungen	318
4.6.2.	Islam und Islamismus	323
4.6.3.	Militante Muslime	328
4.6.4.	Kemalistisch-islamische Dilemmata	333
4.6.5.	Migration und Diaspora	335
4.6.6.	Religion und Lebensstil	337
5.	Konsequenzen der Säkularisierung	343
5.1.	Autorität und Autoritarismus	343
5.1.1.	Autoritäre Grundlagen in der Familie	345
5.1.2.	Autoritäre Aspekte des kemalistischen Staates	349
5.1.3.	Nation als autoritäre Instanz	353
5.2.	Säkularisierung und Gewalt	358
5.2.1.	„Gaza“: Martialische Prägungen der osmanisch-türkischen Kultur	361
5.2.2.	Martialische Hypothesen in der modernen türkischen Gesellschaft	365
5.3.	Säkularisierung autoritärer politischer Kultur	369
5.3.1.	Machtfülle und Machtbegrenzung	369
5.3.2.	Zweifel und Kritik	371
5.3.3.	Emanzipation und Freiheit	374
5.4.	Ethische Dilemmata	383
5.4.1.	Religion als Instanz moralischer Ordnung	383
5.4.2.	Solidarität und Loyalität	385
5.4.3.	Ökonomische Moral	386
5.4.4.	Die Ordnung sozialer Beziehungen	390
5.4.5.	Sexualität und Ordnung der Geschlechter	394
5.4.5.1.	Homosexualität und sexuelle Abweichung	399
5.4.5.2.	Restriktion und Permissivität	401
5.4.5.3.	Sexualität und Säkularisierung	405
6.	Was für eine Zukunft für welche Illusion?	409
6.1.	Ist die Säkularisierung der Türkei gescheitert?	409
6.2.	Religion und Irreligion am Ende des 20. Jahrhunderts	419

Anhang

A.	Ergebnisse der Befragung	437
B.	Fragebogen	456
C.	Glossar	461
D.	Bibliographie	465